

Monika Karsch gewinnt Weltcup-Finale

SPORTSCHIESSEN Regensburgerin untermauert in Aserbaidschan ihre starke Form.

GABALA/ASERBAIDSCHAN. Die weite Reise nach Gabala in Aserbaidschan hat sich für Monika Karsch auf alle Fälle gelohnt. Die Sportschützin aus Regensburg hat am Donnerstag das Weltcup-Finale mit der Sportpistole (25 Meter) für sich entschieden.

Im Finale setzte sich die 31-Jährige mit 7:3-Punkten gegen die Mongolin Gundegmaa Otryad durch. Von der WM in Granada im September war die für die HSG Regensburg und den SV Kelheim-Gmünd startende Vizeeu-



Als es darauf ankam, war Monika Karsch in Gabala da.

Foto: MZ-Archiv

ropameisterin noch ohne die erhoffte Medaille in die Oberpfalz heimkehrt. In Aserbaidschan landete sie nun einen Volltreffer. Es war ihr zweiter Weltcup-Sieg überhaupt – und

auch der zweite in dieser Saison. Ihren Premiersieg hatte sie im Juni beim Weltcup im slowenischen Maribor gelandet. Die ebenfalls für Kelheim-Gmünd startende Munkhbayar

Dorjsuren (Frankfurt/Oder) landete auf dem zehnten Platz.

Dabei hatte für Karsch der Wettkampf in Gabala nicht gerade optimal begonnen. Mit zwei enorm starken Serien gelang ihr nach schwachem Start in den Wettkampf noch der Einzug in das Finale der besten acht Schützinnen.

Etwas Anlaufzeit brauchte die Sportsoldatin später dann auch in der nächsten Runde. Mit einer beeindruckenden Trefferbilanz gegen Ende zog sie dann jedoch ins finale Duell um Gold ein, wo die Regensburgerin ihre starke Form in diesem Jahr erneut unter Beweis stellte und nichts mehr anbrennen ließ. (cg)